

Sehr geehrte Leser unseres Newsletters !

Mit dem Juli-Newsletter möchten wir Licht ins Dunkel des Strategieprojekts bringen. Außerdem erfahren Sie mehr über offene und aktuelle Themen. Dieser Newsletter wird nächste Woche im Rahmen unseres neuen Rundschreibens „SPÖ aktuell“ auch allen Gemeindegürgern zugehen. Viel Spaß beim Lesen und einen schönen Sommer wünscht Ihnen das SPÖ Team Markt Allhau - Buchsachen!

Aus dem Gemeinderat ...

SPÖ-Fraktion stimmt gegen das Projekt „Bürgerbeteiligung Lafnitztal / Melktal“

Im letzten **amtlichen** Gemeinderundschreiben wird der SPÖ mangelnde Zusammenarbeit vorgeworfen, weil sie es „gewagt hat“, im Gemeinderat bei einem Projekt nicht mit zustimmen. Es ist uns ein Anliegen, Sie über dieses Projekt zu informieren.

Seit langem fordert die SPÖ einen Entwicklungsplan für unsere Gemeinde. Mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger soll ein Gemeindeleitbild erstellt werden. Darin legen wir fest, wie sich unsere Gemeinde in den nächsten Jahren entwickeln soll. Weil wir nicht alleine in unserer Region leben, wollen wir das gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden tun.

Für dieses Thema wurde der Strategieausschuss gegründet. Im Laufe der Sitzungen wurde immer klarer, dass wir mit der ÖVP zwar beim Ziel ähnliche Vorstellungen haben, im Weg aber keine Einigkeit herrscht. Soweit bis jetzt überhaupt Klarheit besteht, hat dieses von der ÖVP beschlossene Projekt, mit unseren Vorstellungen herzlich wenig zu tun. **Warum hat die SPÖ abgelehnt?**

- **Der regionale Aspekt ist nicht mehr gegeben.** Loipersdorf ist nicht dabei. Wolfau nur teilweise. Anstatt sich zu bemühen, diese beiden Gemeinden ins Boot zu holen, hat man irgendwelche Gemeinden gesucht, und Litzelsdorf und Oberschützen gefunden. Nun hat auch der Oberschützer Gemeinderat das Projekt abgelehnt!
- **Das Projekt kostet insgesamt €436.440 (6 Mio.Schilling!).** Der Allhauer Anteil soll €32.945 betragen. Durch das Abspringen der Gemeinden wird dieser Betrag nicht zu halten sein.
- **Das Teilprojekt „Impulse mit der Kleinregion Melktal“ kostet allein € 88.000.** Welche besonderen Ergebnisse können hier erwartet werden, die diese Kosten rechtfertigen?
- **Allgemeine Schulungen auf Gemeindegosten sind nicht vertretbar.** Weil die ausführende Firma den Bürgerinnen und Bürgern eine Mitarbeit ohne Schulungen **nicht zutraut (!)**, werden dieser Leitbilderstellung sehr viele Kurse vorangestellt, die damit nichts zu tun haben. Sie kosten nur viel Geld. Viele verwechseln Kurse eines Unternehmensberaters mit Bildung.
- **Die Bewertung der Angebote wurde vom Amtmann vorgenommen.** Vereinbart war eine gemeinsame Bewertung durch den Strategieausschuss!

Sie sehen, die SPÖ hat **gute Argumente**, diesen Beschluss nicht mit zu tragen. Wir halten dieses „Monsterprojekt“ für zu groß und zu teuer. Vor allem aber ist nach wie vor vieles unklar. Alle Mittel werden in diesem Projekt gebunden! Sämtliche Details sind auf unserer Homepage nachzulesen.

Die SPÖ hat sich aber durchgerungen, die Firma zu beauftragen, die Gemeindeverwaltung zu optimieren. Obwohl wir glauben, dass **zuerst die Gemeindegührung selbst** die Probleme im eigenen Haus lösen sollte, sind wir bereit, ca. 18.000 Euro (Eigenanteil angeblich ca. 3.000 Euro; der Rest kommt von der EU) in die Hand zu nehmen, um endlich die Arbeit in der Gemeindegstube zu verbessern.

Bekanntnisse zur Zusammenarbeit sind bedeutungslos, wenn den Worten nicht auch Taten folgen.
Zusammenarbeit bedeutet nicht, allem bedingungslos zuzustimmen!

Badeteich Markt Allhau

Auf Basis des vorletzten Gemeinderundschreibens sind 2 Angebote für den Badeteich eingegangen. Von der Gruppe der Fischer und von der „Interessensgemeinschaft Badeseesee Markt Allhau“. Letztere werden bis Mitte Juli ein Konzept ausarbeiten und dem Gemeinderat vorlegen.

Unerledigtes

Raus mit dem Durchzugsverkehr!

In den letzten Monaten mussten die Anrainer an der ehemaligen B50 vermehrt feststellen, dass zahlreiche Lastzüge die Ortsdurchfahrt benützen, um sich die Autobahnmaut zu ersparen. Die Lärm- und Gestanksbelästigungen, sowie die Risiken auf der Straße, nerven. Daher erwarten die Allhauerinnen und Allhauer zu Recht, dass die Gemeinde endlich Maßnahmen dagegen ergreift.

Fußgänger warten länger als ein Jahr auf den Schutzweg

Im April 2007(!) wurde von der Bezirkshauptmannschaft ein Zebrastreifen beim Gemeindehaus verordnet. Damit wurde einem langjährigen Wunsch vor allem vieler Eltern Rechnung getragen, die sich um die Sicherheit ihrer Kinder sorgen. Leider konnten diese paar weißen Streifen bis heute nicht aufgemalt werden, weil es angeblich Probleme mit der Beleuchtung gibt. In 13 Monaten sollte es doch möglich sein, 2 Straßenlaternen aufzustellen. Für beide genannten unerledigten Punkte wird die SPÖ in der nächsten Gemeinderatssitzung entsprechende Anträge einbringen.

Aktuelles

SPÖ - Frauen bauen Kinderspielplatz in Buchschachen aus

Auf Initiative der SPÖ Frauen wird in Buchschachen der Kinderspielplatz erneuert und erweitert. Die Frauen lassen es sich auch etwas kosten. Die Einnahmen aus der Kindersilvesterparty und dem Pippi Langstrumpf - Fest im kommenden September, fließen in das Projekt.

Kontakt mit Vizebürgermeister Regina Hagenauer und dem SPÖ Team!

Nach Umsetzung unseres Internetauftritts werden wir nun den nächsten Schritt setzen. Wir wollen mit Ihnen regelmäßig in Kontakt treten, um gemeinsame Anliegen zu besprechen und diese dann in den Gemeinderat einbringen zu können. Ab September gibt es im Gemeindeamt die Gelegenheit dazu!

Voller Erfolg für www.marktallhau.com

Seit einigen Monaten ist unsere Homepage jetzt online und wir dürfen voller Stolz sagen: Sie ist zum echten Erfolgsschlager geworden. Es ist **die Homepage** für Markt Allhau und Buchschachen. Erstmals wird umfassend über gemeindepolitische Themen berichtet. Wir bedanken uns für die vielen positiven Rückmeldungen. Das ermutigt uns das Angebot zu erweitern. Für all jene, die unsere Website noch nicht kennen, hier noch einmal die Internetadresse: www.marktallhau.com

Ihr SPÖ Team Markt Allhau – Buchschachen